

oder ein Tiroler Radler erstattet seinem Präsidenten Bericht:

Contributed by Administrator
Saturday, 01 November 2008
Last Updated Monday, 14 January 2019

2018

Montag 31.12.2018 Silvesterlauf in Krems über 10 Kilometer. Zum Jahresende startete ich mit meinen Urologen Dr. Christian Fürst (Startnummer 152) beim Silvesterlauf in Krems. Gestartet wurde um 13 Uhr. Die äußeren Bedingungen waren auch ganz gut. Es war Wolkig und hatte 6 Grad. Zu bewältigen waren 4 Runden zu je 2,5 Kilometer vorwiegend durch die Kremser Altstadt. Hunderte Zuschauer säumten den Straßenrand und feuerten die rund 400 Läufer lautstark an. Das Ziel meines Urologen und mir war alle 4 Runden durchzulaufen. Dies ist uns auch gelungen. Beim Silvesterlauf im nächsten Jahr haben wir uns vorgenommen auf Zeit zu laufen. Am Foto Gerald Leutgeb ASC-Tiroler Radler-Bozen und Dr. Christian Fürst von Uroteam-Langenlois

Donnerstag 15.11.2018 Stein/Bozen: 16.000 Renn-und Trainingskilometer im Radsattel. Nachdem ich letztes Jahr aus gesundheitlichen Gründen keine Rennen bestreiten konnte ist es mir dank meines Urologen Dr. Christian Fürst gelungen 2018 wieder voll ins Renngeschehen einzusteigen. Mein Ziel war es nach der langen Trainings-und Rennpause wieder einigermaßen gute Platzierungen zu erringen. Dies ist mir auch gelungen und sogar besser als ich Erwartet habe. Von den 37 internationalen und nationalen Radrennen an denen ich für den ASC-Tiroler Radler-Bozen teilgenommen habe erreichte ich Sieben mal den 1.Platz, Fünf mal den 2.Platz und Dreizehn mal den 3.Platz. Meine schönsten Erfolge waren jeweils der 3.Platz bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Bergfahren und im Straßenfahren sowie jeweils der 3.Platz bei der Tiroler Landesmeisterschaft im Bergfahren und im Einzelzeitfahren. Weiters der 3.Platz im ÖRV-Ginner Radcup und der 3.Platz im P.S.K.Herbstradcup. Das Foto zeigt mich mit meinen beiden Österreichischen Staatsmeisterschaft Bronzemedailles und meinen beiden Tiroler Landesmeisterschaft Bronzemedailles. Fotografiert von Sebastian Endl.

Freitag 09.11.2018 Siegerehrung P.S.K.- Herbstradcup. In Wien-Oberlaa wurde die Siegerehrung für den P.S.K.-Herbstradcup durchgeführt. Fünf Einzelzeitfahren im Weinviertler Niederrußbach zählten zu diesen Cup. Ich erreichte in meiner Kategorie für die Tiroler Radler Bozen in der Gesamtwertung den 3.Platz. Am Foto: Cup-Organisatorin Brigitte Schneider von S.K.V- P.S.K. bei der Pokalübergabe an mich für meinen 3.Platz.

Sonntag 21.10.2018 SIEG bei Mountainbike Bergrennen. Da die Straßen Radsaison mit der Meile von Bad Mühlacken am 7.Oktober in Österreich zu Ende gegangen ist verschlug es mich zum letzten Saisonbergrennen ins Lager der Mountainbiker und startete bei der PROCHENBERG-TROPHÄE in Ybbsitz. Gestartet wurde in Ybbsitz die Forststraße hinauf zur Prochenberg Schutzhütte auf 1200 m Seehöhe. Die Streckenlänge betrug 7,1 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 710 Meter. Nach einer Fahrzeit von 39:16,8 Minuten überquerte ich die Ziellinie am Prochenberg. Konnte mich somit in meiner Kategorie bei den Mountainbikern auch durchsetzen und GEWINNEN. Im Zuge der Siegerehrung im Ziel zogen auch immer wieder Schneeschauer durch. Foto v.l.n.r.: 2.Platz Alfred Köttler, RC-Lietz Sport, 39:31,0 Min. Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen, 39:16,8 Min. 3.Platz Franz Fuchsluger, UNION-Waidhofen a. d. Ybbsitz, 42:41,2 Min.

Freitag 19.10.2018 Siegerehrung ÖRV-Ginner Master Cup. Bei Radsport Ginner in Amstetten wurde die Siegerehrung zum diesjährigen ÖRV-Ginner Master Cup durchgeführt. Zu diesen Cup zählten 20 Rennen (Kriterium, Bergrennen, Straßenrennen, Einzelzeitfahren) Österreichweit. Ich ging bei 8 Cuprennen an den Start. Dadurch ich bei diesen 8 Rennen immer ganz vorne mit dabei war erreichte in ich der Gesamtwertung den 3.Platz für die Tiroler Radler. Foto bei Radsport Ginner mit den geehrten Radsportlern und Radsportlerinnen

Sonntag 07.10.2018 Die „Meile von Bad Mühlacken“ Die „MEILE“ ist ein Bergzeitfahren über 1,6 Kilometer mit Steigung bis 12% durch eine Wohnsiedlung in Bad Mühlacken. Das Wetter war an diesen Tag Kühl, Nass und Nebelig im Zielbereich. Wie am Vortag in Waidhofen konnte ich auch dieses Rennen in einer Zeit von 04:54,77 Min. für die Tiroler Radler GEWINNEN. Foto Siegerehrung v.l.n.r.: 2.Platz Karl Wolfesberger, Bike & Fun-St.Peter, 05:09,70 Min. 1.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen, 04:54,77 Min. 3.Platz Ludwig Pihringer, Bike-Team Lacken, 05:12,03 Min.

Samstag 06.10.2018 Bei schönen Herbstwetter fuhr ich beim Bergzeitfahren in Waidhofen a.d.Ybbs. Gestartet wurde der Bewerb in Waidhofen/Vogelsang und führte hinauf über 2,4 Kilometer mit Steigung bis 12% zum Grasberg auf 580 Meter Seehöhe. Nach 8:51 Min. erreichte ich das Ziel und feierte wieder einen überlegenen SIEG. Foto Siegerehrung v.l.n.r.:2.Platz Johann Nitsch, ASKÖ-Waidhofen/Ybbs, 09:21,90 Min. 1.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen, 08:51,40 Min. 3.Platz Helmut Hinterhölzl, Bike Team Ginner, 11:13,90 Min.

Samstag 29.09.2018 Badener Einzelzeitfahren Gestartet wurde dieses Einzelzeitfahren in Gainfaden bei Baden und führte über 9,5 Kilometer mit bis zu 12% Steigung hinauf nach Zobelhof im Wienerwald. Es war an diesen Tag strahlender Sonnenschein aber extrem starker Gegenwind auf der gesamten Strecke und somit das Zeitfahren erheblich erschwerte. Es ist mir wieder gelungen einen Stockerlplatz für die Tiroler Radler herauszuholen. In einer Zeit von 21:54,8 Min.belegte ich den 2.Platz. Foto Siegerehrung v.l.n.r.: 2.Platz Gerald Leutgeb 21:54,8 Min. 1.Platz Min. 3.Platz Thomas Wilhelm 21:58,8 Min.

Sonntag 23.09.2018 Statt am Bergrennen im Nordtiroler Kolsass teilzunehmen war ich auf Bitte vom Veranstalter des Internationalen Wachauer Laufmarathon als Begleitradsfahrer in Einsatz. Ich Betreute und Begleitete die schnellste Dame der Marathondistanz über 42,195 Kilometer. Der Lauf wurde in Emmersdorf gestartet und führte über Aggsbach, Spitz, Weissenkirchen, Dürnstein ins Ziel nach Krems. Nach 2:56,40 Stunden erreichte die Ärztin Dr.Elisabeth Smolle aus Graz als 1. das Ziel im Kremser Stadtpark.

Foto v.r.n.l.: Marathonlaufsiegerin Dr.Med.Elisabeth Smolle mit Begleitradsfahrer/Betreuer Gerald Leutgeb. Mittwoch 26.09.2018 5.und letzter Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup. Einzelzeitfahren im Weinviertel über flache 11 Kilometer. Start und Ziel war in Niederrußbach. Die Strecke führte über Stetteldorf und Tiefenthal. Starker Wind erschwerte das Rennen. In einer Zeit von 16:04 Min. erreichte ich das Ziel und belegte den 3.Platz. Die Cupsiegerehrung findet im November in Wien-Oberlaa statt.

Mittwoch 19.09.2018 4.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup Einzelzeitfahren über 11 Kilometer auf flachen Kurs. Die Strecke führte von Niederrußbach nach Stetteldorf weiter nach Tiefenthal und ins Ziel nach Niederrußbach. Starker Wind erschwerte diesen Bewerb. In einer Zeit von 15:46 Min. erreichte ich den 4.Platz.

Donnerstag 13.09.2018 3.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup. Einzelzeitfahren über 14 hügelige Kilometer. Die Strecke führte von Tiefenthal nach Stetteldorf weiter nach Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach. In einer Zeit von 21:34 Min. belegte ich den 3.Platz. Samstag 15.09.2018 Rodltaler Bergkaiser Bergzeitfahren im Oberösterreichischen Rottenegg. Gestartet wurde der Bewerb in Rottenegg und führte durchs Rodltal hinauf ins Ziel nach Wieshof/Limberg. Die Streckenlänge betrug 7,6 Kilometer mit 290 Höhenmeter. Die ersten 3 Kilometer waren eher Flachland danach ging es immer steiler Bergauf ins Ziel. Nach 18:02 Min. überquerte ich die Ziellinie und belegte den 2.Platz.

Samstag 08.09.2018 Bergrennen St.Veit a.d.Gölsen. Gestartet wurde das Bergrennen bei strahlenden Sonnenschein in St.Veit a.d.Gölsen und führte hinauf nach Wobach. Die Streckenlänge betrug 5,2 Kilometer mit 420 Höhenmeter. Das steilste Stück mit 17% befand sich kurz vorm Ziel. Es ist mir erneut gelungen in einer Zeit von 20:28 Min. das Rennen in meiner Kategorie für die Tiroler Radler zu gewinnen. Foto Siegerehrung Bergrennen St.Veit a.d.Gölsen

Montag 27.08.2018 1.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup. Einzelzeitfahren über 14 hügelige Kilometer. Die Strecke führte von Tiefenthal nach Stetteldorf weiter nach Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach. In einer Zeit von 22:01 Min. belegte ich den 2.Platz. Donnerstag 30.08.2018 2.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup Einzelzeitfahren über 11 flache Kilometer. Diesmal führte die Strecke von Niederrußbach nach Stetteldorf weiter nach Tiefenthal und ins Ziel nach Niederrußbach. Extrem starker Wind erschwerte diesen Bewerb. Diesmal erreichte ich den 4.Platz in 16:02 Min. Samstag 01.09.2018 Bergrennen auf den Masenberg in der Steiermark. Start war in Hartberg am Hauptplatz von wo es 900 Höhenmeter ins Ziel zum Masenberg zu bezwingen gab. Die Streckenlänge betrug 14 Kilometer mit Steigung bis 21%. Zwei Stunden vor Start zogen noch heftige Gewitter mit Starkregen über Hartberg hinweg. Beim Rennen gab es zwar keine Gewitter mehr aber es Regnete in Strömen. Im Verlauf des Rennen konnte keiner meiner Konkurrenten mein Tempo halten und fuhr in einer Zeit von 46:17 Min. mit 40 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten über die Ziellinie der Dritte ein Slowene hatte

schon einen Rückstand von 1 Minute. Somit ist es mir wieder gelungen einen Sieg für die Tiroler Radler herauszuholen.

Foto Siegerehrung Masenberg v.l.n.r.

2.Platz Wolfgang Treitler, RC-Schnecke Wien

1.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen

3.Platz Tomislav Cuk, Club Bam Bi

Samstag 25.08.2018 Am Samstag verirrte ich mich ins Lager der Mountainbiker und startete beim Mountainbike Bergrennen in St.Aegy. Die Strecke führte von St.Aegy 6,3 Kilometer und einer Höhendifferenz von 520 Meter hinauf ins Ziel zur Zdarsky Hütte auf 1080 Meter Seehöhe. Ich konnte mit den MTB-Spezialisten ganz gut mithalten und belegte den 4.Platz in einer Zeit von 30:35 Minuten.

Im Rahmen des Internationalen Radweltpokal von 18.08 – 25.08.2018 in St.Johann/Nordtirol nahm ich an zwei Internationalen Bewerben teil. Dienstag 21.08.2018 Internationales Bergsprintrennen mit 2,5 Kilometer Länge und 18% Steigung. Gestartet wurde bei den St.Johanner Bergbahnen und die Strecke führte hinauf zur Hochfeld Alm. Auch diesmal verlangte die große Hitze den Fahrern alles ab. Es ist mir gelungen bei diesen Internationalen Starterfeld einen Stockerlplatz für die Tiroler Radler herauszuholen. Und zwar belegte ich den 3.Platz. Der Sieg ging an Spanien, Platz 2 an Belgien. Bild Bergsprint Siegerehrung v.l.n.r.:

2.Platz Jan Eduard Cortoos, Belgien

Meoqui, Spanien

3.Platz Gerald Leutgeb, Österreich/Südtirol

startete ich beim Internationalen Einzelzeitfahren in Erpfendorf bei St.Johann. Die flache 20 Kilometer lange Strecke führte von Erpfendorf zum Loferer Berg und wieder retour ins Ziel nach Erpfendorf. Als Bergfahrer war es klar dass ich hier keinen vorderen Platz erreichen werde. In einer Zeit von 28:44,02 Minuten belegte ich den 27 Rang.

Freitag 17.08.2018 Bergzeitfahren in Oberhofen am Irrsee. Ich fuhr bei diesen Rennen ganz knapp an einen Stockerlplatz vorbei. Gestartet wurde Außerhalb von Oberhofen und die Strecke führte über 3,4 Kilometer mit Steigung bis 14,2% hinauf ins Ziel nach Sommerholz. In einer Zeit von 10:08 Min. erreichte ich das Ziel und belegte den 4.Platz. Ich verfehlte für die Tiroler Radler um 2 Sek. Platz3 und um 3 Sek.Platz2.

Samstag 11.08.2018 Am Samstag wurde die Tiroler Landesmeisterschaft im Bergfahren durchgeführt. Die Strecke führte von Schwaz über Pill hinauf nach Weerberg ins Ziel nach Haustatt. Die große Hitze erschwerte das Bergrennen was den Fahrern alles abverlangte. Die Streckenlänge betrug 12,7 Kilometer mit Steigung bis 16%. In meiner Masterkategorie ging an jeden Landesteil eine Medaille. Gold an Osttirol, Silber an Nordtirol, Bronze an Südtirol. Es ist mir gelungen einen Potestplatz für die Tiroler Radler und Südtirol herauszufahren und belegte Platz 3 somit die Bronzemedaille in der Landesmeisterschaft.

Foto v.l.n.r.: 2.Platz Markus Moll, RC-ARBÖ Bike Point-Innsbruck
3.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen

1.Platz Günther Sabransky, RC-Dolomiten

Samstag 04.08.2018 Am Samstag wurde das Einzelzeitfahren im Niederösterreichischen Mauer bei Amstetten durchgeführt. Die extreme Hitze und Wind erschwerten das 14 Kilometer lange hügelige Zeitfahren für alle Teilnehmer. In einer Zeit von 19:49,46 Min. erreichte ich für die Tiroler Radler den 6.Platz in meiner Master Kategorie.

Freitag 27.07.2018 Am Freitag Abend startete ich beim Bergzeitfahren in Nussdorf am Attersee hinauf über 4,2 Kilometer mit Steigung bis 15% zum Dachsteinblick. Die Strecke bewältigte ich in 12:44,45 Min. und konnte mich über einen SIEG freuen. Samstag 28.07.2018 Nach der Siegerehrung gings gleich weiter nach Kitzbühel wo ich am Samstag beim schwersten Internationale Bergrennen Österreichs teilnahm. Gestartet wurde im Zentrum von Kitzbühel und führte die Panoramastraße hinauf aufs Kitzbüheler Horn auf 1.670 Meter. Die Panoramastraße hat eine Länge von 7,2 Kilometer und Steigung bis 23%.Die Hitze an diesen Tag erschwerte das Rennen erheblich für uns Fahrer. Es ist mir erneut gelungen einen Stockerlplatz für den ASC-Tiroler Radler-Bozen herauszufahren. In einer Zeit von 40:36,49 Min. erreichte ich den 2.Platz in meiner Masterklasse. Siegerehrung am Kitzbüheler Horn v.l.n.r.:

2.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen
1.Platz Günther Sabransky, Dolomiten Bike Lienz

ältere Beiträge

